

Örebro den 2^{ten} maj 1884



Herr Professor!

Ihren gütigen Brief habe ich bekommen, und ich danke Ihnen dafür. man kann ganz wohl Pakete mit der Post schicken, denn Schweden nimmt am Weltprotocoll theil an. Ich empfangen mit Dankbarkeit alle wilden Pflanzen, die Sie mir senden wollen, und besonders würde es mich freuen solche von den Familien Orchidées, Cyperacées, Graminées und (wenn es

möglich ist) Salicinea zu bekommen. —

Einer meiner Freunde, der in einem anderen Theile unseres Landes wohnt, wird mir bei dem Pflanzensammeln helfen; deswegen bitte ich, dass Sie, wenn es möglich ist, mir 2 Exemplare von jeder Pflanze senden, damit ich auch meinem Freunde geben könne.

Anstatt dieser 2 Exemplare von einer Pflanze erhalten Sie natürlicherweise 2 verschiedene Pflanzen.

Wünschen Sie selbst gewisse Pflanzen, werde ich nach bestem Vermögen Ihren Wunsch zu erfüllen suchen. von Cryptogamen könnte ich besonders Filices, Musci und Lichenes schicken. Auch Samen könnte ich senden, wenn Sie so wünschen, gleichwie es mich selbst freuen würde solche aus Portugal

zu erhalten.

Endlich darf ich eine Frage an Sie stellen: Ist es irgend eine Flora, auf die lateinische, deutsche oder Französische Sprache verfaßt, welche die Pflanzen Portugals oder diejenigen der ganzen Pyrenäischen Halbinsel umfaßt, und wie viel kostet dieselbe in Portugal? —

Von nun an mögen Sie mir unter folgender Adresse zuschreiben:

Ernst Hemmendorff

Vingåker
~~Uppsala~~
Suede.

Ich kann da immer sicher sein Ihre Versendungen zu bekommen. Am Ende des Sommers haben Sie eine Versendung von mir zu erwarten.

Mit tiefer Ehrfurcht und Hochachtung
Ernst Hemmendorff.

